

# Urkunde

---

## Messe Frankfurt-Stiftungsprofessur für Internationale Wirtschaftspolitik, gestiftet aus Anlass des 60. Jahrestages der Eröffnung der ersten Frankfurter Exportmesse der Nachkriegszeit am 3. Oktober 1948 durch Ludwig Erhard

---

Die Messen in der Stadt Frankfurt am Main sind seit mehr als acht Jahrhunderten Stätten der Begegnung von Wirtschaft und Wissenschaft. Aus Anlass des 100. Jahrestages der Neuorganisation des Frankfurter Messewesens stiftet die Messe Frankfurt der Johann Wolfgang Goethe-Universität die **Messe Frankfurt-Stiftungsprofessur für Internationale Wirtschaftspolitik**.

Mit Blick auf 60 Jahre Frankfurter Messen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und auf 60 Jahre Soziale Marktwirtschaft als Ideal der Wirtschaftspolitik in Deutschland will die Messe Frankfurt mit der Stiftungsprofessur dazu beitragen, die internationale Wirtschaftspolitik und die Rolle der internationalen Messewirtschaft in der Weltwirtschaft zu erforschen.

Durch die Einführung messewirtschaftlicher Fragestellungen in die Forschung und Lehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften soll dieser Aspekt Bestandteil der studentischen Ausbildung werden. Die Stifterin will dadurch einen entsprechend qualifizierten Absolventennachwuchs fördern.

Die Messe Frankfurt reiht sich mit diesem Engagement in die Tradition Frankfurter Unternehmen ein, die der Johann Wolfgang Goethe-Universität seit ihrer Gründung verbunden sind.

Die Universität und der Fachbereich begrüßen das Angebot der Stifterin und erklären, dass die Stiftungsprofessur in besonderem Maße die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis vertiefen und den gegenseitigen Wissenstransfer zum Nutzen beider Seiten verbessern soll.

Die Lehrtätigkeit soll zum Wintersemester 2008 aufgenommen werden.

Frankfurt am Main, 5. Dezember 2007

---

Michael von Zitzewitz

Vorsitzender  
Geschäftsführung  
Messe Frankfurt

Prof. Dr. Rudolf Steinberg

Präsident  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main